

## **Niederschrift über die 6. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Tangstedt am Donnerstag, dem 27.11.2008, im Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses**

---

Beginn: 19.35 Uhr (Gesetzl.)  
Mitgliederzahl:  
Ende: 22.35 Uhr 4  
Gemeindevertreter  
3 bürgerliche Mitglieder

### **Anwesend waren:**

a) stimmberechtigt:

GV Wolf Staack als Vorsitzender  
GV Frank Ahlers  
GV Immo Fork  
GV Jörg-Hendrik Lorenz  
bM Jens Kleinschmidt  
bM Bernd Krüger  
bM Berndt Paech

b) nicht stimmberechtigt:

BGM Dr. Hans-Detlef Taube  
GV Birgit Kattein  
GV Marina Suck  
GV Günter Borchering  
GV Raymund Haesler  
bM Petra John

### Gäste:

Georg Sellhorn – Leiter des Betriebshofs  
Tangstedt

Protokollführer: VA Meike Hochsprung

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung mit Datum vom 20.10.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist in Teil I öffentlich.

## **Tagesordnung**

### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Bürgermeisters / des Ausschussvorsitzenden
4. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung und Billigung der Niederschrift vom 06.11.2008
5. Bericht der Verwaltung
6. Beschlussfassung über Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
7. Einwohnerfragestunde Teil I -
8. Sachstandsbericht und Beratung über Vorarbeiten beim Kindergarten „Bürgerpark/Feuchtwiese“
9. Betriebshof: Informationen des Leiters über laufende Aufgaben und Beratung über Investitionsplanungen
10. Beratung über Maßnahmen zur Verkehrssicherheit (Verkehrsberuhigung)  
- Anträge und Eingaben -
11. Einwohnerfragestunde - Teil II -

### II. Nichtöffentlicher Teil

12. Auftragsvergabe  
- Erneuerung Bushaltestellen Dorfring im Bereich „Weg am Sportplatz“



## I. Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1- Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr.

### **Zu TOP 2- Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er weist darauf hin, dass das Datum der Einladung (20.10.2008) falsch sei, es sei versehentlich das Datum der vorherigen Einladung übernommen worden. Tatsächlich sei die Einladung zur heutigen Sitzung am 15.11.2008 geschrieben worden.

### **Zu TOP 3- Bericht des Bürgermeisters / des Ausschussvorsitzenden**

BGM Dr. Taube berichtet über die Fragebogenaktion in den Tangstedter Seiten bezüglich DSL-Anschluss. Es seien schon einige Rückläufe eingegangen.

Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Themen:

- Es liege eine Eingabe von Anwohnern aus der Wulksfelder Dorfstraße vor, die sich über den zunehmenden Naherholungsverkehr beschweren würden.
- Der Seniorenbeirat hat den Antrag gestellt, die Tribüne in der Turnhalle zu erweitern. Der Bürgermeister wird mit dem Vorsitzenden darüber sprechen. (*Der Antrag wurde nicht im Rahmen der heutigen Sitzung eingereicht, sondern bereits zuvor*).
- Weiterhin gibt es einen Antrag der FDP zur Errichtung einer Lärmschutzwand zw. Schule und Anwohnerschaft (*Auch dieser Antrag wurde bereits zuvor gestellt*).
- Zur heutigen Sitzung habe GV Staack als Mitglied des Bauausschusses einen Antrag auf Verkehrsberuhigung in der südlichen Dorfstraße gestellt. Dieser ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.
- Die Dorfstraße ist bis auf die Gehwege und die endgültige Asphaltdecke fertiggestellt.
- Am 24.11.2008 habe eine Sitzung des Arbeitskreises Rathaus stattgefunden, in dem es um die Vermietung von Räumlichkeiten des Rathauses gegangen sei. Zunächst wurde in der AG Rathaus angeregt, der Vorsitzende des BA und die Verwaltung mögen eine Kostenschätzung für den Umbau erstellen. Danach wurde in der AG Rathaus die Beauftragung eines Fachberaters / Hausverwalters diskutiert. GV Fork stellt im Bauausschuss klar, dass der BGM gebeten worden sei, einen Fachberater einzuschalten.

### **Zu TOP 4- Entscheidung über Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung und Billigung der Niederschrift vom 06.11.2008**

Es wurde festgestellt, dass das Protokoll der 4. Sitzung des Bauausschusses vom 07.10.2008 noch nicht genehmigt sei. Dies solle nun nachgeholt werden. Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Bauausschusses vom 07.10.2008 wird gebilligt.

### **Beschluss: einstimmig**

Zum Protokoll über die 5. Sitzung des Bauausschusses vom 06.11.2008 gibt es folgende Einwände, vorgebracht von GV Fork:

Auf Seite 3 müsste hinter der Haushaltsstelle 13.935 folgendes eingefügt werden:

Hhst. 13.9351                      Beratung über Anschaffung neuer Fahrzeuge erfolgt  
später im Bauausschuss.

Auf Seite 4 müsste hinter der Haushaltsstelle 70.935 folgendes eingefügt werden:

Hhst. 70.964                      Beratung über Erneuerung Druckrohrleitung zur  
Wilstedt-Siedlung erfolgt zeitnah im Bauausschuss.

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Bauausschusses vom 06.11.2008 wird mit den vorstehenden Änderungen gebilligt.

**Beschluss: einstimmig**

#### **Zu TOP 5- Bericht der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung gibt es nichts zu berichten.

#### **Zu TOP 6- Beschlussfassung über Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung**

Es liegen keine entsprechenden Anträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig gebilligt.

#### **Zu TOP 7- Einwohnerfragestunde Teil I**

In der Zeit von 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr ergeben sich folgende u. a. folgende Wortmeldungen:

- Einwohnerin aus Tangstedt:
  - Die gemeindlichen Bäume und Büsche müssten regelmäßiger geschnitten werden; tw. seien Verkehrszeichen oder Straßenlampen verdeckt.
  - Beim gemeindlichen Nachbargrundstück (Bäcker) seien Löcher im Fußweg / Parkplatzbereich, die behoben werden müssten.
  - Die Fußwegsituation in Wiemerskamp bei den Reihenhäusern Ehlersberger Weg wird Bemängelt.
  - Der Fußweg an der Hauptstraße zwischen Ortseingang Tangstedt und dem Harksheider Weg sei zu schmal.
  
- Anwohner aus dem Baugebiet Eichholzkoppel:
  - Die Umfrage der Gemeinde zum Thema DSL wird positiv bewertet.
  - Die Ausfahrt beim Nahversorgungszentrum Eichholzkoppel sei aufgrund der Kurvensituation sehr gefährlich. Es habe bereits mehrfach Unfälle gegeben. Zudem sei die Umrandungshecke schon zu hoch gewachsen und würde die Sicht zusätzlich beeinträchtigen (*Anmerkung: die Hecke wurde mittlerweile gekürzt*).  
GV Lorenz schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass sich der Bauausschuss im Rahmen einer Sitzung mit der Thematik beschäftigen solle, wie dieser Gefahrenpunkt entschärft werden könne.

#### **Zu TOP 8- Sachstandbericht und Beratung über Vorarbeiten beim Kindergarten „Bürgerpark/Feuchtwiese“**

GV Birgit Kattein geht auf die erfolgte Beschlusslage im Zentralausschuss am 04.11.2008 und in der Gemeindevertretung am 12.11.2008 ein. Danach wird als Standort des neu zu errichtenden Kindergartens die gemeindeeigene Fläche hinter dem Feuerwehrgerätehaus Tangstedt vorgeschlagen. Ihres Erachtens liege es nunmehr in der Zuständigkeit des Bauausschusses, u.a. den genauen Standort des Gebäudes festzulegen.

Der Vorsitzende führt aus, dass seines Erachtens ein Gebäudekörper in der Größenordnung des bestehenden Kindergartens (Schulstraße) gebaut werden sollte. Die Platzierung sollte deutlich abgesetzt vom Feuerwehrgerätehaus Tangstedt erfolgen, weil zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und dem zukünftigen Kindergarten ein Parkplatz für beide Einrichtungen angelegt werden sollte. Der vorhandene Parkplatz der Feuerwehr (vorne an der Dorfstraße) müsse ohnehin verlegt und vergrößert werden. Lt. GV Staack solle das Ki.ga-Gebäude einen Abstand zur Wohnbebauung von ca. 50 m einhalten, um eine Beeinträchtigung der Anwohner auszuschließen.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass für die Errichtung eines Kindergartens in diesem Bereich der geltende Flächennutzungsplan der Gemeinde geändert werden müsse. Derzeit sei das betroffene Gelände als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ ausgewiesen. Laut Auskunft des Planungsamtes des Kreises Stormarn müsse voraussichtlich zusätzlich ein Bebauungsplan aufgestellt werden. *(Anmerkung: zwischenzeitlich konnte geklärt werden, dass dies nicht erforderlich ist.)*

GV Borchering weist auf die Gründe zur Aufhebung des Verfahrens des ehemaligen Bebauungsplanes Nr. 25 in den 1980ziger Jahren hin. Damals habe ein Bodengutachten dem Gelände hinter dem Feuerwehrgerätehaus einen schlechten Baugrund attestiert. Die Kosten für eine Erschließung wären zu hoch gewesen, daher habe man von der Realisierung des seinerzeit geplanten Baugebietes wieder Abstand genommen. Er gehe davon aus, dass sich die Bodenverhältnisse seither nicht wesentlich verändert haben. Zudem verweist er auf jüngere Überlegungen in der Gemeinde zur Errichtung eines Bürgerparks. Dieses Projekt würde durch die Errichtung eines Kindergartens an dieser Stelle zunichte gemacht.

GV Haesler ist der Auffassung, dass eine neue Baugrunduntersuchung im Bereich des geplanten Gebäudekörpers erfolgen müsse. Hierzu wäre die genaue Standortfrage kurzfristig zu klären. Innerhalb des Ausschusses besteht Konsens darüber, dass eine neue Bodenuntersuchung in Auftrag gegeben werden müsse.

GV Fork weist darauf hin, dass über das gesamte Projekt dringend mit der Feuerwehr und dem Kindergarten Tangstedt gesprochen werden müsse, um deren Wünsche, Anregungen oder Sorgen zu erfahren.

GV Krüger regt an, möglicherweise an einen 2-geschossigen Gebäudekörper zu denken, wg. geringerem Flächenverbrauch. Auch solle man sich bereits bei der Gebäudekonzeption über eine evtl. spätere Nachfolgenutzung Gedanken machen, wenn das Gebäude nicht mehr als Kindergarten benötigt wird.

GV Fork stellt folgenden Antrag:

Die Vorsitzenden des Bauausschusses und des Planungs- und Umweltausschusses sowie der Bürgermeister sollten in einem kleinen Kreis den Bereich für die Bodenproben festlegen.

**Beschluss:** einstimmig

**Zu TOP 9- Betriebshof: Informationen des Leiters über laufende Aufgaben und Beratung über Investitionsplanungen**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter des Betriebshofs Tangstedt, Herr Georg Sellhorn, und erteilt ihm das Wort.

Herr Sellhorn erläutert in einem gut 10-minütigen Vortrag die laufenden Aufgaben des Betriebshofes. Neben den zwei Kläranlagen in Tangstedt und Rade seien noch 10 Pumpwerke und mehrere Regenrückhaltebecken zu betreuen. Weitere Aufgaben im Bereich Abwasser seien die Klärschlammbehandlung (zur landwirtschaftlichen Verwertung), die Kontrolle/Beprobung der Schmutzwasser-Einleitungsstellen und die Betreuung des gesamten Kanalnetzes für Schmutz- und Regenwasser.

Beim Bauhof seien insgesamt sechs Mitarbeiter u.a. für folgende Aufgaben zuständig:

- Straßenunterhaltung
- Grünanlagenpflege
- Unterhaltung / Überwachung der Spielplätze
- Säuberung Regeneinläufe
- Abfall / Sperrmüllentsorgung (wenn widerrechtlich in der Landschaft entsorgt wird)
- Unterhaltung des Geländes am Badesee
- Geschwindigkeitsmessgerät
- Dienstleistungen für Vereine und Verbände sowie die Feuerwehren
- Aushang in den Bekanntmachungskästen
- Gebäudeunterhaltung
- Mitwirkung bei Wahlen
- Mitwirkung bei gemeindlichen Veranstaltungen
- Winterdienst

Herr Sellhorn regt an, dass zukünftig möglicherweise mehr Fremdvergaben erfolgen sollten als bisher, da die bestehenden Aufgaben kaum zu bewältigen seien. Der BGM erklärt in diesem Zusammenhang, dass er eine Aufstellung der jetzigen Fremdvergaben von der Verwaltung angefordert habe.

Herr Sellhorn erläutert zudem kurz das bestehende Fahrzeugkonzept des Fuhrparks. Es werde ein neues multifunktionelles Fahrzeug benötigt. GV Haesler regt an, im Frühjahr 2009 eine Besichtigung des Bauhofes und des Fuhrparks vorzunehmen.

Auf Bitten des Vorsitzenden geht Herr Sellhorn sodann noch kurz auf die Investitionsplanung ein. Beispielhaft sei hier aufgeführt:

- Die Zentrifuge im Klärwerk ist nach 20 Jahren kaputt und müsste dringend erneuert werden.
- In ein bestehendes Fahrzeug (Multicar), welches u.a. zum Mähen verwandt werde, müsste dringend eine Klimaanlage nachträglich eingebaut werden, da die Arbeitsbedingungen im Sommer für die Mitarbeiter fast unerträglich seien. Kostenpunkt: ca. 6.000 €

### **Zu TOP 10- Beratung über Maßnahmen zur Verkehrssicherheit (Verkehrsbekämpfung) - Anträge und Eingaben -**

Der Vorsitzende schlägt vor, dass auf der heutigen Sitzung in dieser Sache keine Beschlüsse gefasst werden, sondern nur die vorliegenden Anträge (von den Antragstellern) erläutert werden sollen.

#### Schulstraße

Der Vorsitzende berichtet von einer Begehung und Gesprächen mit dem BGM und dem Planer; Herrn Bertz:

- Hecken und Mauern stehen teilweise auf Gemeindegebiet. Hierum möge sich der BGM kümmern.
- Halteverbote können auf Antrag der Gemeinde vom Amt erlassen werden.
- Herr Bertz und der HVV haben einen Begehungstest mit Gelenkbussen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass zwei Busbegehungsbuchten geschaffen werden können, um

den Verkehr zu beruhigen. Die Entscheidung hierüber kann der BGM alleine treffen, da die Kosten für die mobilen Inseln insgesamt zwischen 5.000 und 6.000 € liegen.

#### Im Hagen

Das Problem wird erläutert. Das vorhandene Spielstraßenschild soll durch ein größeres ersetzt werden. Der BGM wird sich erkundigen, ob dies möglich ist. (*Anmerkung: Es ist möglich.*)

#### Südliche Dorfstraße

Angeregt werden:

- Aufstellung von mobilen Inseln zur Verkehrsberuhigung
- Geschwindigkeitsmessungen
- Vorverlegung des Ortsschildes vor den Puckaffer Weg

Im Frühjahr 2009 soll nach Aufbringung der Deckschicht eine Ortsbesichtigung vorgenommen werden.

#### Wulksfelder Weg

Innerhalb des Ausschusses besteht Konsens darüber, auch hier eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

#### Wakendorfer Straße

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um eine Kreisstraße handelt und trägt die Wünsche der Bürgerinitiative Cora vor:

- Geschwindigkeitsbeschränkung
- Gatter bei der Ortseinfahrt
- Straßenverengung und Fahrbahnverschwenkung
- Fußgängerbedarfsampel

BGM Dr. Taube berichtet, dass er sich in der kommenden Woche mit Herrn Zimmermann vom Verkehrsamt des Kreises Stormarn treffen wird, um die Themen zu besprechen. (*Anmerkung: Der Termin wurde aufgrund schlechten Wetters abgesagt und letztlich auf 2009 verschoben.*)

#### Kreuzung Hauptstraße / Segeberger Chaussee

Wunsch ist eine Verlängerung der Ampelphase für Linksabbieger in Richtung Kayhude. Der BGM wird sich diesbezüglich mit den zuständigen Stellen in Verbindung setzen.

### **Zu TOP 11- Einwohnerfragestunde Teil II**

Von 22.20 Uhr bis 22.30 Uhr wird die Einwohnerfragestunde Teil II durchgeführt. Darin wird folgendes angesprochen:

- Die Rosen in den öffentlichen Grünflächen (Rabatten) im Baugebiet 26 seien zu stachelig. Dadurch kann man sie nicht richtig pflegen.
- Es wird nach Alternativstandorten für den jetzigen Kindergartenneubau gefragt. Der jetzige Standort schein aufgrund der Untergrundverhältnisse ziemlich problematisch zu sein, wie in der heutigen Sitzung deutlich geworden wäre. GV Fork antwortet in diesem Zusammenhang, dass eine Arbeitsgruppe fünf Alternativstandorte betrachtet habe, und dieser Standort sich als der beste herausgestellt habe.

Um 22.30 Uhr wird der öffentliche Sitzungsteil geschlossen und eine kurze Pause eingelegt damit die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum verlassen können.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 22.35 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer